

Spielberichte I. Männer Hinrunde Saison 2015/16

1. Spieltag

LSV SW Eldena - TSV Goldberg 5:4 (4:0)

Turbulenter Auftakt in der Landesliga West!

Der Start in die Landesligasaison hatte es für den Aufsteiger TSV Goldberg in sich. In einer torreichen Begegnung beim LSV SW Eldena, hatte der Gast bereits nach 16 Minuten und dem Zwischenstand von 4:0 das erste Lehrgeld in der neuen Liga bezahlt, nachdem K.M. Roemling (8.,12.min) sowie J. Ernst (10.,16.min) den Gastgeber schon frühzeitig schier uneinholbar in Front brachten. Der TSV Goldberg schien förmlich überfordert zu sein und konnte in der Defensive kaum Halt finden. Individuelle Fehler wurden von den Eldenaern effektiv ausgenutzt. Doch die Mildnitzstädter fingen sich trotz der Ergebnisdusche und kamen zunehmend zu Spielanteilen, auch wenn die Chancen durch A. Melzer (27.), S. Orlet (36.), T. Speidel (40.) und B. Mittelstädt (45.) noch nichts Zählbares brachten und dem Gastgeber schien das Ergebnis zur Verwaltung zu genügen. Zur Halbzeit schien alles gelaufen.

Weit gefehlt, die zweite Halbzeit hat es in sich. Nach Herausstellung vom agilen M. K. Roemling wegen Tätlichkeit und Gelb-roter Karte für den Rückkehrer C. Plagemann war die Lunte für eine rassige zweite Hälfte gelegt, in der vom TSV Goldberg alle positiven Tugenden in die Waagschale geworfen wurden. A. Jasiak erzielt das 4:1 (53.min) und geht voran bei der folgenden Aufholjagd. Auch das 5:1 für den LSV SW Eldena nur 2 Minuten darauf (55.min) hielt den nun in allen Belangen überzeugenden Sturm der Gäste nicht auf, die nach Treffern von T. Speidel (59.min) zum 5:2 und einem Eigentor der Gastgeber (75.min) zum 5:3 dran sind. Nach einer weiteren gelb-roten Karte für Eldena in der 78. Minute setzt der TSV Goldberg alles auf eine Karte und begeistert die mitgereisten Fans, doch es sollte nur noch zum 5:4 durch A. Melzer in der Schlussminute (90.+1) reichen. Der LSV SW Eldena jubelte und zeigte dem Liganeuling, dass man in dieser Liga von Beginn an wach sein muss. Das Team um A. Nath überzeugte in der zweiten Halbzeit und wird aus der unnötig erlittenen Niederlage lernen. Definitiv ist der TSV Goldberg bereits jetzt in der Landesliga angekommen und hat gezeigt, was in ihm steckt. Auf geht's Jungs !

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Sebastian Orlet, Andreas Melzer, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Christian Plagemann, Steffen Maaß, Alec

*Jasiak, Brandon Mittelstädt, Thomas Speidel, Erik Wodrich, Florian Cornehl,
Dennis Niemann*

Torfolge:

<i>1:0</i>	<i>Marcel Kaiser</i>	<i>6. Min</i>
<i>2:0</i>	<i>Johannes Ernst</i>	<i>13. Min</i>
<i>3:0</i>	<i>Marcel Kaiser</i>	<i>16. Min</i>
<i>4:0</i>	<i>Johannes Ernst</i>	<i>18. Min</i>
<i>4:1</i>	<i>Alec Jasiak</i>	<i>53. Min</i>
<i>5:1</i>	<i>Matthias Zimmermann</i>	<i>56. Min</i>
<i>5:2</i>	<i>Thomas Speidel</i>	<i>60. Min</i>
<i>5:3</i>	<i>Matthias Zimmermann</i>	<i>75. Min (ET)</i>
<i>5:4</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>91. Min</i>

2. Spieltag

TSV Goldberg - TSG Warin 0:1 (0:0)

TSV Männer unterliegen unglücklich im ersten Heimspiel der Landesliga!

Der TSV Goldberg lieferte seinen zahlreichen Fans eine engagierte Leistung gegen die favorisierten Gäste, die mit Selbstvertrauen anreisten und dies auch von Beginn an demonstrierten. Gefälliges Offensivspiel der Wariner auf das Gastgebortor, aber ohne zwingende Abschlüsse. Der TSV Goldberg befreit sich zunehmend vom gegnerischen Druck und S.Maaß hat in der 15.Minute die erste hochkarätige Chance, vergibt jedoch aussichtsreich, ebenso A. Melzer in der 20.Minute .Der Gastgeber nun am Drücker und der Lattenkracher vom agilen S.Maaß in der 31. Minute hätte die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung sein können. Der Aufsteiger hatte die Partie nun selbst in der Hand, haderte aber in der Halbzeit mit seinen vergebenen Möglichkeiten.

Dies sollte sich rächen a la Fussballerweisheit : Machste vorne keinen, fängste hinten einen. Nach erneuter Abtastphase nimmt die Partie ihren finalen Lauf.Nach einem unerfolgreich starkem Konter des Gastgebers, fährt die TSG Warin den Gegenzug und ist kaltschnäuziger im Abschluss ,als P. Wichmann das 0:1 (63.min.) erzielt. Das Spiel nun auf spannendem Niveau, der TSV Goldberg legt alles in die Waagschale, vor allem A.Jasik und S. Maaß gehen voran im rotblauen Team, dem aber das Quäntchen Glück im Abschluss fehlt. Torwart P.Kusche verhindert die hochkarätige Chance der Gäste in der 85.Mnute und somit die vorzeitige Entscheidung. Seine Mannschaft fightet und wäre mit einem Punktgewinn gegen einen Staffelfavoriten gerecht belohnt gewesen, doch dazu war ein Tor nötig. Dies fiel nicht mehr und so blieb dem Aufsteiger erneut nur die bittere Erkenntnis, das Mithalten nicht reicht, wenn man die eigenen Möglichkeiten liegen lässt. Das Aufstiegsteam gab erneut kämpferisch alles, muss aber effektiver werden, um in Zukunft die ersten Punkte zu sammeln.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Steffen Maaß, Alec Jasiak, Thomas Speidel, Michael Müller, Erik Wodrich, Sebastian Koch, Sven Schröder, Marc Werner

Torfolge:

0:1 Patrick Wichmann 63. Min

3. Spieltag

TSV Goldberg - SV Dassow 0:4 (0:1)

Der TSV Goldberg weiterhin sieglos in heimischen Gefilden!

Der TSV Goldberg ist weiterhin ohne Heimpunkte in der aktuellen Landesligahinrunde. In neuer Spielkleidung (siehe Foto), übergeben durch Markus Schmidt von der Firma "Goldberger Abwasser-Technik Dieter Schmidt", sollte endlich der Heimbock umgestoßen werden. Das daraus nichts wurde, lag vor allem am ersten Spielabschnitt, als mehrere gute Torgelegenheiten (A. Melzer, M. Werner, A. Jasiak) ausgelassen wurden und die Gäste per Konter in der 13. Minute durch H. Kommos mit 0:1 in Führung gingen. Die Gastgeber sind wiederholt trotz Chancenplus ins Hintertreffen geraten.

Nach dem Wechsel drückten die Gäste, aus dem sich der TSV Goldberg erst ab der 60. Minute befreien kann und durch C. Plagemann die beste Torchance nach einer Ecke erarbeitet, dieser danach aber ausgewechselt werden musste. Es kommen S. Koch und T. Speidel für M. Gralki und C. Plagemann.

Im Laufe der Partie nehmen taktische Fehler eher zu und so erkontert der Gast in der 77. und 86. Minute durch H. Kommos die Entscheidung zum 0:2 und 0:3. Dank Ersatzkeeper R. Otto fiel das Ergebnis nicht noch deftiger aus, aber beim 0:4 durch N. Kahle (90.+1) war auch er machtlos. Nächste Woche empfangen die Männer und ihr Trainer A. Nath den bisher sieglosen VfL Blau-Weiß Neukloster. Bis dahin heißt es Kräfte sammeln, den Kopf freibekommen und den ersten Heimdreier einfahren.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Robert Otto, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Marc Werner (C), Sebastian Orlet, Alec Jasiak, Christian Plagemann, Thomas Speidel, Erik Wodrich, Sebastian Koch, Andreas Melzer, Richard Kluth

Torfolge:

0:1	Hannes Komoss	13. Min
0:2	Hannes Komoss	77. Min
0:3	Hannes Komoss	86. Min
0:4	Niklas Kahle	91. Min

4. Spieltag

TSV Empor Zarrentin - TSV Goldberg 4:8 (1:5)

Der TSV Goldberg fährt die ersten drei Punkte ein !

Am 4. Spieltag der Landesliga West reisten die Goldberger Fußballer zum TSV Empor Zarrentin.

Die Marschroute von Trainer A. Nath war klar und die Mannschaft setzte diese auch mit dem Anpfiff sofort um. In der 2. Minute brachte M. Gralki eine Ecke butterweich in den Strafraum, die diese N. Hülsewig zum umjubelten 1:0 mit dem Kopf einnetzte. Der Jubel und die Freude über den Führungstreffer währte nicht lange, da glichen die Gastgeber umgehen in der 3. Spielminuten zum 1:1 aus. Nach einer kurzen Schockphase besann man sich auf die taktische Vorgabe des Trainer und setzte diese konsequent um. Nach einem Einwurf auf A. Melzer verlängerte er diesen auf den gut positionierten R. Kluth, der wiederum mit einem Heber über den Zarrentiner Torwart zum 2:1 einlupfte(9. Min). Mit diesem Führungstreffer begannen die zehn Minuten des A. Melzer. Nach einem Pfofenschuss der Gastgeber fällt fast das 2:2 und im direkten Gegenzug trifft der TSV Stürmer aber nur die Latte(18. Min). In der 16. Minute war es dann soweit und Melzer köpfte nach einer Ecke den Ball zur 3:1 Führung ins Tor. Die Freude auf Seiten der Gäste war natürlich riesig, aber das munter Toreschießen sollte weitergehen. Nach einer tollen Spielkombination schob C. Plagemann das Leder in den Lauf von Melzer, der sich diese Chance nicht entgehen ließ und zum 1:4 einnetzte. Der TSV Empor Zarrentin wurden regelrecht in heimischen Gefilden auseinandergenommen. In der 23. Minute war es wiederum Stürmer Melzer, der die Kugel flach zum 1:5 am Keeper der Gastgeber vorbeischoob. Mit diesem lupenreinen Hattrick ging es zur verdienten Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufgehört hat. Nach einem Konter von R. Kluth, schlug dieser einen langen diagonalen Pass auf den schon wartenden A. Melzer der kaltschnäuzig das Leder zum 1:6 in die Maschen schob(54. Min). Der Goldberger Anhang traute seinen Augen kaum, als Christian Plagemann in der 62. Minute einen mustergültigen Pass in die Tiefe legte und Angreifer Melzer diesen zum verdienten 1:7 für den TSV Goldberg ins Tor des Gegners legte. Durch Unkonzentriertheit in der Abwehr konnten die Gastgeber dann im Laufe der Spielzeit bis auf 4:7 verkürzen. Es sollten aber die letzten Tore für den Gastgeber aus Zarrentin gewesen sein, denn Trainer A. Nath baute seine Abwehr folgerichtig um. In der 77. Minute setzte sich R. Kluth an der Außenlinie durch und brachte für den Goldberger Stürmer den Ball scharf in den 16er, doch ein Verteidiger aus

Zarrentin erzielte ein wunderschönes Eigentor zum 4:8 Endstand.
Aufbauend auf dieser tollen Teamleistung erwarten die Mildnitzkicker am Samstag den momentan Tabellenzweiten, die SpVgg Cambs-Leezen Traktor.

Michael Haase

Torfolge:

0:1	Nico Hülsewig	2. Min
1:1	Dennis Hellwege	3. Min
1:2	Richard Kluth	9. Min
1:3	Andreas Melzer	18. Min
1:4	Andreas Melzer	19. Min
1:5	Andreas Melzer	23. Min
1:6	Andreas Melzer	54. Min
1:7	Andreas Melzer	62. Min
2:7	Hennind Stehr	64. Min
3:7	Daniel Rotermann	68. Min
4:7	Daniel Rotermann	68. Min
4:8	Max Wolschke (ET)	77. Min

5. Spieltag

TSV Goldberg - SpVgg Cambs-Leezen Traktor 1:4 (1:2)

Favorit entführt Punkte aus der Mildnitzarena !

Klare Ausgangslage vor der streckenweise harten Partie, kam doch ein Spitzenteam (2.) zum Aufsteiger, der nach dem 8:4 Auswärtssieg in Zarrentin nun auch vor den heimischen Fans Punkten wollte. Ein definitives Handicap hatten die Hausherren aus der Mildnitzstadt, die gleich fünf Stammspieler ersetzen mussten. Es entwickelte sich ein rassiges Spiel mit ersten Chancen durch A.Jasiak (8.und 12.). Durch einen Konter gingen die Gäste nach einem Schuss von P.Wrobel mit 0:1 in Führung (15.). Gleicher Spieler erhöht in der 38.Minute auf 0:2 und das mit der zweiten Torchance und erhöhten damit den Druck auf den Gastgeber. Dieser belohnt seinen Kampfgeist mit dem Anschlusstreffer durch A.Jasiak zum 1:2 nach hervorragendem Anspiel durch T.Speidel in der 45. Minute, gleichbedeutend mit dem ersten Landesligaheimtor des TSV Goldberg. Mit diesem Ergebnis verabschiedeten sich die Mannschaften in die verdiente Halbzeitpause. Berechtigte Hoffnung in die zweite Hälfte, die in der 57. Minute vorentschieden wird. Nach Foul am erneut überzeugendem C.Plagemamm trifft A.jasiak beim Freistoß leider nur den Pfosten, Ergebnis des direkten Konter wird ein umstrittener Strafstoß, den P.Bress zum 1:3 verwandelt. Das war die Vorentscheidung für die robusten Gäste, die in der 73. Minute mit dem 1:4 durch erneut P.Wrobel den Deckel drauf machen. Der TSV Goldberg kann seine wenigen Chancen nicht nutzen und

musste sich einem effektiver agierenden Gegner beugen. Keine Offenbarung, das Team um Trainer A.Nath wird seine Punkte gegen andere Landesligamannschaften holen, wenn die Einstellung stimmt, so wie heute mit einer stark dezimierten Mannschaft. Am nächsten Spieltag reisen die TSV Männer zum Hagenower SV, und wollen dort versuchen die nächsten Punkte zu sammeln.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Sebastian Orlet, Brandon Mittelstädt, Alec Jasiak, Christian Plagemann, Thomas Speidel, Erik Wodrich, Richard Kluth, Sebastian Koch

Torfolge:

0:1	Patrick Wrobel	13. Min
0:2	Patrick Wrobel	38. Min
1:2	Alec Jasiak	45. Min
1:3	Patrick Bress	56. Min
1:4	Patrick Wrobel	72. Min

6. Spieltag

Hagenower SV - TSV Goldberg 3:0 (1:0)

TSV Männer können keine Punkte aus Hagenow entführen !

Der Aufsteiger von der Milde nitz musste abermals eine Niederlage hinnehmen in einer eher mittelmäßigen Partie, die ausgeglichen begann mit leichtem Übergewicht für die Gastgeber. Das Spiel hat seinen ersten Höhepunkt, als ein fragwürdiger Handelfmeter nun Hagenow in die Karten spielt. Diesen verwandelt J.Banthin der 9. Minute zum 1:0. In der Folge stemmt sich der TSV gegen weiteres Ungemach, ohne jedoch selbst offensiv zu klaren Akzenten zu kommen. Die beste Möglichkeit kann Ch.Plagemann per Kopf (38.) leider nicht nutzen, der Goldberger Sturm kommt nicht wie erhofft zum Zug, Hagenow dagegen stets gefährlicher und mit besserem Spielfluss.

Nach dem Wechsel keine Besserung in den rotblauen Reihen, die Abwehr um Gralki, Grube und Eisenbarth musste Schwerstarbeit leisten, der eigene Spielaufbau leidet unter unnötigen Fehlabspielen durch mangelnder Abstimmung. Kurzzeitig blüht die Partie etwas auf, beide Team mit ordentlichem Tempofußball, ohne die hochkarätigen Torchancen allerdings, aber ein Konter führt zum vorentscheidenden 2:0 in der 55. Minute durch D.Dedic. Der TSV Goldberg gibt sich nicht auf, ist aber offensichtlich dieser Situation gefügt, ihre Körpersprache ist eindeutig. Torwart P.Kusche vereitelt noch mehrere gute Möglichkeiten, ist aber beim 3:0 durch D.Grewe in der 86. Minute machtlos. Der Liganeuling trat enttäuscht die Heimreise an und muss am kommenden Wochenende in Polz erneut eine hohe Hürde

überwinden. Dazu bedarf es einer klaren Steigerung im Verhältnis zu diesem unglücklich verlaufenden Spiel in Hagenow. Auf geht's Männer!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Marc Werner (C), Brandon Mittelstädt, Alec Jasiak, Christian Plagemann, Thomas Speidel, Erik Wodrich, Sebastian Koch, Andreas Melzer

Torfolge:

1:0	Jens Banthin	9. Min
2:0	Denis Dedic	57. Min
3:0	Danilo Grewe	72. Min

8. Spieltag

TSV Goldberg - VfL Blau-Weiß Neukloster 6:0 (2:0)

Die Rot/Blauen aus Goldberg fahren ersten Heimsieg in der Landesliga ein !

Der TSV Goldberg konnte mit einer geschlossenen Teamleistung das Kellerduell der Landesliga deutlich für sich entscheiden. A. Melzer eröffnete den Torreigen in der 7. Minute mit dem 1:0 und gab seiner Mannschaft die nötige Selbstsicherheit, zudem das erste Heimtor der Saison. In der Folge bot die muntere Partie reichliche Torgelegenheiten für den Gastgeber, aber M. Werner, M. Gralki und A. Melzer lassen diese liegen. Beeindruckend offensive Einstellung des TSV Goldberg, der Gast in defensiven Nöten, zudem führen unfaire Mittel zum Foulstrafstoss, den M. Gralki in der 42. Minute souverän zum 2:0 verwandelt.

Nach dem Wechsel ähnliche Verhältnisse auf nassem Geläuf, dass die Sturmspitzen A. Jasiak (48.min) mit dem 3:0 und erneut A. Melzer (54.min) mit dem 4:0 nutzen, um mit ihren individuellen Vorteilen das Spiel vorzuentscheiden und den Gegner düpiieren. In der Folge kommen die Gäste zu zwei guten Möglichkeiten ohne Fortune im Abschluss. Die Goldberger Defensive um den agilen M. Eisenbahn, S. Orlet und R. Kluth lassen nichts anbrennen und die Rotblauen belohnen sich noch mit zwei Treffern durch A. Jasiak (73.min) und M. Gralki (77.min) zum verdienten 6:0 Endstand. Möge dieses Spiel das gezeigte Selbstvertrauen im Team um A. Nath stärken, die Aufgaben werden nicht leichter. Der TSV Goldberg hat die ersten Heimpunkte eingefahren und seine Fans begeistert, eine schöne Momentaufnahme für den Aufsteiger von der Mildnitz.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Richard Kluth, Christian Plagemann, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Martin Gralki, Sebastian Orlet, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Thomas Speidel, Hans Winter, Sebastian Koch, Erik Wodrich

Torfolge:

1:0	Andreas Melzer	7. Min
2:0	Martin Gralki	42. Min
3:0	Alec Jasiak	48. Min
4:0	Andreas Melzer	54. Min
5:0	Alec Jasiak	73. Min
6:0	Martin Gralki	77. Min

9. Spieltag

TSG Gadebusch - TSV Goldberg 2:3 (0:1)

Ein Sieg des absoluten Willens !

Am 9. Spieltag trat der Landesligist, TSV Goldberg bei der TSG Gadebusch an. Der Trainer, Andreas Nath musste aus verschiedenen Gründen auf mindestens vier Spieler verzichten für dieses wichtige Spiel beim Tabellennachbarn. Die Goldberger spielten von Beginn an nach vorne und hatten den einen oder anderen Torschuss zu verzeichnen. In der 8. Spielminute erzielten die Gäste die verdiente 1:0 Führung. Ein Einwurf von Christian Plagemann erreichte Thomas Speidel, der den Ball klasse an Alec Jasiak weiterleitete, der alleine auf den Torwart zu lief und die Kugel gekonnt in die rechte unterer Ecke schob. Nun versuchten die Gadebuscher schnellstmöglich den Ausgleich zu erzielen. Die Abwehr der Gäste stand gut und blockte den einen oder anderen Torschuss ab. Plagemann musste verletzungsbedingt bereits in der 17. Minute durch Sebastian Koch ersetzt werden. Die beste Chance für die Hausherren in der ersten Hälfte gab es nach rund 25 Minuten, als ein Stürmer ohne Gegenwehr von Nico Hülsewig frei zum Kopfball kam und der Ball nur knapp am rechten Pfosten vorbei ging. Einige Minuten später tauchten die Mildenitzer sehr gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Ein sehr gutes Kombinationsspiel zwischen Hannes Schröder, Koch und Thomas Speidel leitete diesen Angriff ein. Speidel schickte Koch anschließend mit einem Pass in den Strafraum. Der Ball landete zwar beim Gegner, aber der Poseriner Gastspieler setzte nach, eroberte sich die Kugel, leitete sie weiter an Andreas Melzer, der mit einer Direktabnahme am gut parierenden Schlussmann der TSG Gadebusch scheiterte. In der 41. Minute hatten die Goldberger eine weitere Torgelegenheit. Melzer eroberte sich den Ball, marschierte Richtung Tor und zog aus knapp 20 Metern ab, doch der Schuss war zu zentral für den Torwart. Der TSV Goldberg ging mit dieser 1:0 Führung in die Halbzeitpause. Insgesamt hatte die Mannschaft das Spiel im ersten Durchgang im Griff.

In der zweiten Halbzeit wurden die Hausherren stärker. Nach knapp sechs Minuten nach Wiederbeginn hatten sie ihre erste Chance. Zunächst konnte Philipp Kusche einen Schuss mit dem Fuß abwehren, doch den Ball konnte sich der Schütze, Christian Lierow zurück erobern und anschließend schoss er die Kugel sehenswert ins Tor zum 1:1. Die Antwort der Gäste folgte wenige Augenblicke nach dem Ausgleich. Melzer spielte den Ball in den Lauf von Hülsewig, dessen Schuss konnte der Torhüter nur nach vorne abwehren und Jasiak verwandelte den Nachschuss zur erneuten Führung der Mildenitz-Kicker. Jetzt war die Andreas-Nath-Elf wieder besser im Spiel und hatte weitere gute Angriffe. Es wurde nun zu einem packenden Fußballspiel. Einige Minuten später kombinierten sich die Hausherren mehr schlecht als recht in den Goldberger Strafraum. Der Stürmer schoss den Ball aus etwa 11 Metern auf das Tor, doch Kusche parierte glänzend den Ball zur Ecke. In der 66. Minute gab es wieder eine Herausforderung für den Torwart des TSV Goldberg, die er prima lösen konnte. Es war nun die Phase, in der die Mildenitzer Hintermannschaft sich die eine oder andere Unzulänglichkeit leistete. 20 Minuten vor dem Ende konnten die Gastgeber den erneuten Ausgleich erzielen. Ein Angreifer umkurvte Kusche, spielte den Ball zu Michael Schäkel und er, Schäkel brauchte nur noch einschieben. Die Gadebuscher hatten weitere Chancen, um in Führung zu gehen. Zum Beispiel, als sich ein gegnerischer Spieler im Strafraum durchsetzte, das Spielgerät für seinen Kammeraden auflegte, und der Adressat den Ball aus kürzester Entfernung über das Tor schoss. Im weiteren Verlauf der zweiten Hälfte wurde Eric Wodrich für Speidel eingewechselt. In der Schlussphase kämpften die Gäste nochmal und es sollte sich in der 88. Minute auszahlen. Ein kurzer Abstoß fing Melzer hervorragend ab, umkurvte danach den Torwart und erzielte aus spitzem Winkel das Siegtor zum 3:2 für den TSV! Es war ein Sieg des absoluten Willens. In der kommenden Woche empfängt der TSV Goldberg die SG 03 Ludwigslust/Grabow.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Christian Plagemann, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Thomas Speidel, Erik Wodrich, Sebastian Koch

Torfolge:

<i>0:1</i>	<i>Alec Jasiak</i>	<i>8. Min</i>
<i>1:1</i>	<i>Christian Lierow</i>	<i>51. Min</i>
<i>1:2</i>	<i>Alec Jasiak</i>	<i>53. Min</i>
<i>2:2</i>	<i>Michael Schäkel</i>	<i>71. Min</i>
<i>2:3</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>88. Min</i>

10. Spieltag

TSV Goldberg - SG 03 Ludwigslust/Grabow 2:1 (1:1)

Mit Kampfgeist zum Heimsieg !

Mit den Lindenstädtern kam ein unbekannter und über weite Spielphasen unbequemer Gegner ins Mildenitzstadion. Die zahlreichen Zuschauer sollten eine rassistige Partie erleben, in der die Gäste bereits nach sieben Minuten durch Baerwinkel mit 0:1 in Führung gingen. Die aufkeimende Verunsicherung tilgte aber fast im Gegenzug Goalgetter A. Melzer im Konter zum 1:1 (9. Minute). Die Ergebnisuhr auf remis gestellt, T. Speidel schied kurz darauf verletzt aus, R. Kluth kam. Die Gäste in der Folge mit der besseren offensiven Spielanlage stellten den TSV auf eine harte Probe, der kaum zu seinem gewollten Spiel fand, jedoch durch S. Wilke in der 20. Minute die beste Torchance hatte, diese aber vergab. Ludwislust wirkte im ersten Spielabschnitt reifer und eingespielter, vergaß aber zählbar im Abschluss zu sein.

Trainer A. Nath fand in der Kabine wohl die rechte Ansprache, denn der Gastgeber konnte sich zunehmend vom Druck befreien und ergriff die Initiative. Als Führungsspieler C. Plagemann in der 61. Minute nach einem Standard clever zum 2:1 abstaubte, war plötzlich das Gästeteam unter Druck. H. Schröder und A. Jasiak (60./65.) ließen weitere gute Möglichkeiten liegen. B. Mittelstädt kommt nun für den angeschlagenen N. Hülsewig in die Partie. Die SG Lulu warf alles nach vorn und eröffnete beste Konterchancen, die leider von A. Jasiak und A. Melzer, sowie R. Kluth (70., 80., 82.) liegengelassen werden. In der von Härten und fünf gelben Karten begleiteten Schlussphase verlagert sich nun das Spiel auf das Gastgebortor. Der TSV Goldberg verteidigte aber den wertvollen Vorsprung mit Herz sowie Kampfgeist und errang letztendlich verdient den zweiten Heimsieg in Folge gegen einen starken Gegner. Am kommenden Sonntag treten die TSV Männer die Reise zum nächsten Punktspiel in die Landeshauptstadt, zur SG Dynamo Schwerin, an.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Christian Plagemann, Mathias Eisenbarth, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Thomas Speidel, Richard Kluth, Erik Wodrich, Sebastian Koch, Brandon Mittelstädt

Torfolge:

0:1	Lasse Baerwinkel	7. Min
1:1	Andreas Melzer	9. Min
2:1	Christian Plagemann	61. Min

11. Spieltag

SG Dynamo Schwerin - TSV Goldberg 0:0

Achtbares Remis für den TSV Goldberg !

Mit dieser Punkteteilung hielt nicht nur die Ungeschlagenserie mit nun vier Spielen für den Aufsteiger, sondern dieser holte sich mit seinem Auftreten auch den verdienten Respekt des Gastgebers in dieser Premierenpaarung. Der TSV Goldberg ohne den verletzten T. Speidel, den kranken M. Gralki zudem C. Plagemann gesperrt mit eher ungunstigen Vorzeichen überzeugte von Beginn an, von Trainer A. Nath top eingestellt. Auch wenn S. Koch bei seiner Startelfpremiere bereits nach fünf Minuten verletzt für Youngster E. Wodrich ausfällt, kein Bruch im klugen taktischen Konzept des Aufsteigers, der im ersten Spielabschnitt überzeugt und die defensiv eingestellten Dynamos etwas überraschend nicht zur Entfaltung kommen lässt. Einziges Manko die ausgelassenen Tormöglichkeiten von A. Meller, A. Jasiak und H. Schröder.

Nach dem Wechsel eigentlich das gleiche Bild auf der Schweriner Paulshöhe. Der tolle Goldberger Fanblock wird Zeuge einer munteren zweiten Halbzeit mit weiter überzeugenden Aufsteigern, denen bis auf den einen finalen Abschluss nichts fehlte zu einer komplett anmutigen Teamleistung. Dynamo blieb unerwartet blass und musste am Ende froh über das Remis sein. Die weiter liegen gelassenen Torchancen der Rot-Blauen wären Schall und Rauch gewesen, hätte die letzte Möglichkeit durch Edeljoker R. Otto für Youngster zwei B. Mittelstädt das Tor gefunden, leider jedoch war dem nicht so. Somit blieb es beim torlosen Remis, dem Spielverlauf nach schmeichelhaft für den Gastgeber und ein Schuss Selbstvertrauen mehr für den TSV Goldberg, der mit dem 9. Tabellenplatz in der Ligamitte angekommen ist. Hut ab!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Brandon Mittelstädt, Sebastian Koch, Robert Otto, Erik Wodrich

12. Spieltag

TSV Goldberg - Neumühler SV 5:1 (3:0)

Nächster Heimsieg der Mildnitzstädter !

Der Aufsteiger warte seine Ungeschlagenserie und verabschiedete sich im letzten Heimspiel der Hinrunde mit einem klaren Sieg und erklimmt den 7. Tabellenplatz der Landesliga. Vorangegangen eine hart umkämpfte Partie auf mäßigem Niveau. Martin Gralki erzielte bereits nach drei Minuten mit einem direktem Freistoß ins kurze Eck das 1:0 für den TSV Goldberg, der in der 18. Minute durch A. Jasiak auf 2:0 erhöhen kann. Neumühle bleibt in Ansätzen stecken, der Gastgeber kontert. Ein

Gegenangriff wird mit einem Foul im Strafraum gestoppt, die Aktion am agilen C.Plagemann bestraft M.Gralki per Foulstrafstoss in der 43. Minute zum 3:0 Halbzeitstand, auch in dieser Höhe verdient..

Nach dem Wechsel führt ein unhaltbarer 20 m Freistoß zum 3:1 (50.Minute), doch ohne echte Wirkung, denn in der 69.Minute erhöht A.Meller überlegt nach Vorbereitung von A.Jasiak auf 4:1. Die zerfahrene Partie blieb nun arm an Höhepunkten, aber ein Treffer sollte noch fallen. Goalgetter A.Melzer erzielt in unnachahmlicher Art in der 88.Minute das 5:1 und beglückt das Publikum und Team. Nun kommt es am kommenden Sonntag zum Hinrundenabschluss zum Derby beim Lübzer SV, dass vielleicht Beste zum Rundenschluss!? Fakt ist, der TSV Goldberg kann als Aufsteiger mit Selbstvertrauen und einer Positivserie im Rücken in die Eldestadt reisen. AUF GEHT'S!

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Hannes Grube, Hannes Schröder, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki, Christian Plagemann, Marc Werner (C), Alec Jasiak, Erik Wodrich, Sebastian Orlet, Richard Kluth

Torfolge:

<i>1:0</i>	<i>Martin Gralki</i>	<i>3. Min</i>
<i>2:0</i>	<i>Alec Jasiak</i>	<i>18. Min</i>
<i>3:0</i>	<i>Martin Gralki (P)</i>	<i>43. Min</i>
<i>3:1</i>	<i>Lucas Ollhof</i>	<i>50. Min</i>
<i>4:1</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>69. Min</i>
<i>5:1</i>	<i>Andreas Melzer</i>	<i>87. Min</i>

13. Spieltag

Lübzer SV - TSV Goldberg 0:0

Torloses Remis im Derby !

Das mit Spannung erwartete Derby zum Abschluss der Landesligahinrunde zog viele Zuschauer an, die ein jederzeit spannendes, aber an Höhepunkten eher mittelmäßiges Spiel sahen. Zu groß war der Respekt voreinander. Viele harte Zweikämpfe führten zu einer regen Kartenflut. Die besten Torchancen erst in der Schlussphase, als S. Ohlrich frei an P. Kusche scheitert (87.), sowie ein zu Recht nicht anerkannter Treffer von A. Melzer (90.) nach Abseitsstellung A. Jasiak. Der ersatzgeschwächte Aufsteiger ersetzte M. Werner mit R. Eder und musste und kann mit diesem Punkt besser leben als die Eldestädter. Zudem hielt die Ungeschlagenserie auch im sechsten Spiel und unser TSV Goldberg kann alles in allem stolz auf das Hinrundenergebnis sein.

*Sportliche Glückwünsche zu diesem tollen Zwischenstand von dieser Stelle aus an das gesamte Team. Ist das Herzblut **rot** und **blau**, dann spielst du nur beim TSV!*

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Mathias Eisenbarth, Christian Plagemann, Sebastian Orlet, Hannes Grube, Andreas Melzer, Nico Hülsewig, Stefan Wilke, Martin Gralki (C), Alec Jasiak, Roy Eder, Erik Wodrich, Hans Winter